

Udo Brozowski
Kanalstraße 1
82362 Weilheim

Gesundheitsamt Weilheim-Schongau
Dienststelle Weilheim
Herrn Dr. Bräu
Stainhartstraße 7
82362 Weilheim

Weilheim, den 27.03.2016

Aufruf zur Grippeimpfung

Sehr geehrter Herr Dr. Bräu,

mit diesem Brief möchte ich Sie nicht persönlich angreifen, denn möglicherweise erfordert es Ihr Amt, jedes Jahr zur Grippeimpfung aufzurufen. Was mich in erster Linie ärgert ist, dass es immer heißt "der Impfstoff ist gut verträglich". Verschwiegen werden die teilweise erheblichen Nebenwirkungen, die auftreten können. Außerdem bietet die Impfung keinen 100 %-Schutz, denn auch geimpfte Personen können die Grippe bekommen. Denn bei der Zusammensetzung des Impfstoffes weiß man noch nicht, welche Viren zu einem späteren Zeitpunkt tatsächlich die Krankheit auslösen. Das bedeutet, dass viele Personen teilweise erhebliche Nebenwirkungen ertragen mussten, jedoch keinen Impfschutz haben. Insbesondere die Wirkverstärker, zu denen auch Aluminium und Quecksilber zählen, können Krankheiten verursachen. Das Immunsystem wird mit diesen Stoffen überhaupt erst dazu gebracht, auf die gespritzten toten Virenteile zu reagieren. Dem Immunsystem wird also ein regelrechter Schock versetzt.

Es kann in der Folge zu Lokalreaktionen, Kopfschmerzen, Fieber, allergischen Reaktionen und sogar neurologischen Erkrankungen kommen. Außerdem haben Studien bewiesen, dass die Wirksamkeit der Impfung weit von den Versprechungen entfernt ist. Merkwürdigerweise lassen sich anscheinend Ärzte, Krankenschwestern und Pflegepersonal nicht so häufig impfen wie Menschen mit anderen Berufen. Selbst wenn z.B. Lähmungen nach einer Impfung sehr selten sind, sollte man auf diese Möglichkeit vor einer Impfung hinweisen. Wie fühlt sich wohl ein Mensch, dem das nach einer Impfung passiert ist, der aber vorher nicht über dieses Risiko aufgeklärt worden ist?

Es müsste so sein, dass jeder, der sich impfen lassen will, vorher über alle möglichen Risiken und auch über die eventuelle Wirkungslosigkeit der Impfung genau informiert werden muss. Alles andere halte ich für verantwortungslos. Inwiefern Sie diesbezüglich Handlungsspielraum haben, weiß ich natürlich nicht.

Freundliche Grüße

Udo Brozowski